

PRESSESPIEGEL

Do, 19.03.2026



DONNERSTAG 19.3.2026 **KOSTENLOS**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Premium-Werbebanner
www.nomo-norderney.de
ab 82,11 € netto/Monat



Winterstr. 6 • 26548 Norderney
Tel. 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

Unten links

„Drölf“ steht auf dem Technikkoffer am Nebeneingang zum Conversationshaus. Wer sich auskennt, weiß, was sich dahinter verbirgt, klaro. Ich hingegen muss passen. Ich schaue mich einfach noch ein bisschen um, ob ich die anderen Koffer auch noch finde, auf denen steht: „Drei“ (mit einer 4 daneben) und „Sechs oder sieben“. Vielleicht zählt man in Fachkreisen auch einfach anders: Ölf, zwölf, drölf.

Protestaktion:

Apotheken am Montag geschlossen



Die Apothekerschaft protestiert bundesweit für eine Erhöhung des Apothekenhonorars. Auf Norderney wird am Montag nur ein Notdienst in der Rathaus-Apotheke angeboten. Foto: Linke

(dol) – Am kommenden Montag bleiben Apotheken in ganz Deutschland für einen Tag geschlossen. Grund ist eine Protestaktion, mit der die Apothekerverbände auf die fortschreitenden Schließungen von Vor-Ort-Apotheken aufmerksam machen. Zudem fordern sie von der Bundesregierung, die im Koalitionsvertrag vereinbarte Erhöhung des Apothekenhonorars schnellstmöglich umzusetzen. In den Städten Berlin, München, Hannover und Düsseldorf sind Kundgebungen angekündigt. Auch die Norderneyer Apotheken beteiligen sich an der Aktion. So bleiben am Montag die Kur- und die Parkapotheke geschlossen. Eine Notdienstbereitschaft für Patienten mit dringendem Medikamentenbedarf wird durch die Rathaus-Apotheke in der

Friedrichstraße sichergestellt. Schon in den vergangenen Jahren fanden immer wieder Protesttage statt, in denen die Apothekerverbände dringenden Handlungsbedarf äußerten. „Seit 2013 wurde die Apothekenvergütung nicht angepasst, dabei sind die Kosten in diesen 13 Jahren um 65 Prozent gestiegen“, so Berend Groeneveld, Vorstandsvorsitzender des Landesapothekerverbandes Niedersachsen: „Viele Apotheken können diesen Druck nicht mehr standhalten und müssen schließen. Auch die Übernahme einer Apotheke oder Neugründung wird für junge Apothekerinnen und Apotheker zunehmend unattraktiver. Wir brauchen finanzielle Stabilität, damit auch junge Apothekerinnen und Apotheker den Schritt in die Selbstständigkeit gehen.“



Jan Weer meint:

Erneut bekommen wir bestes Frühlingswetter, nur wird es mit sieben Grad nicht ganz so warm wie gestern. Der Wind klappt zum Mittag von Südost nach Nord, ist aber ohnehin kaum zu spüren.

Hochwasser ist heute um 11.54 Uhr, **Niedrigwasser** um 5.52 + 18.07 Uhr. **Wassertemperatur:** 6 Grad. **SA:** 6.36 Uhr; **SU:** 18.42 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

19. März

Kurmusik: 16 Uhr, Josef Barnickel, Konzertmuschel, Kurplatz

8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14.30 bis 17 Uhr, AWO-Kleiderkammer, Haus Wilhelm-Augusta, Marienstr.

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr. 18, 04932-1830 o. 04932-3696

16 Uhr, Führung: Vom Fischerdorf zum Weltbad - Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b (8 €/4 €)

18.45 Uhr, Traumzeit: Gute-Nacht-Geschichten für 3- bis 6-jährige, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

19.15 Uhr, Abenteuerzeit: Gute-Nacht-Geschichten für 6- bis 12-jährige, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

20 Uhr, Lütt un Lütt: Lust auf eine Schlagerei?, Kurtheater (ab 12 €, Einlass: 19.30 Uhr)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Stippvisite mit der Rangerin in den wilden Inselosten,

>> Mehr dazu auf Seite 3

BOATSHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN
SPEISEKARTEN &
TISCH RESERVIEREN

TEL.: 04932-991991 | AM YACHTHAFEN



Anzeigen

Boßeln: Einzelmeister gekürt

(dol) – Vor ihrer Pokalfeier am vergangenen Samstag haben die Mitglieder der Norderneyer Boßelvereinigung ihre Einzelmeisterschaften ausgetragen. Unterschieden wurde dabei zwischen Holz- und Gummikloot und nach Altersstufen. In der Holzklasse der Altersstufe unter 54 Jahre gewannen bei den Frauen Nina Schenk und bei den Herren Hauke Puhle die begehrte Inselmeisterschaft. In der Gummiklasse taten sich Luca Krisch und Florian Pauls als Sieger hervor. In der Altersklasse Ü55 der Damen durften sich Monika Rönicke in Holz und Inke Lührs in Gummi als Siegerinnen feiern lassen.

Den Oldie-Cup der Altersstufe 55 bis 59 Jahre bei den Herren sicherten sich Heiko Trebsdorf in Holz und Manfred Wurpts in Gummi.

In der Kategorie 60 bis 64 Jahre gewannen in Holz Uwe Kalkhoff und in Gummi Georg Melles.

Auch um den Senioren-Cup ab 65 Jahre wurde hart gekämpft. In Holz durfte sich Heiko Indorf feiern lassen. In Gummi hatte Fred Lohbeck am Ende die Nase vorn und den Pokal in der Hand.

Anzeigen

RESTAURANT **ATHEN**

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET
VON 17-21.30 UHR (MO. + DI. RUHETAG)
GRUPPEN GERNE RESERVIEREN

Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

SALZOASE Norderney

aufatmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzlufte - optimal bei
Asthma, Bronchitis, COPD,
Long-/ Post- Covid, Sinusitis...

und zur perfekten Entspannung
grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

Musik, Humor und Seemannsgarn



Norderney – Mit einem komödiantischen Liederabend begeistert das Hamburger Duo „Lütt un Lütt“ am heutigen Donnerstag im Kurtheater. Im Mittelpunkt stehen Erna und Werner, die sich nach langer Zeit wieder begegnen und auf gemeinsame Jahre zur See zurückblicken. Zwischen Schlagern, Chansons und Shantys entfaltet sich eine turbulente Revue mit überraschenden Wendungen. Hinter „Lütt un Lütt“ stehen die Künstler Jana Biermann und Thorben Korn, die mit Gesang und vielseitiger Instrumentierung durch den Abend führen. Beginn ist um 20 Uhr. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Die Veranstaltung eignet sich für Besucher ab sechs Jahren.

Foto: Promo

Mit der Rangerin in den Inselosten

Norderney – Zu einer Wildniswanderung laden die Watt Welten am heutigen Donnerstag ein. Die „Stippvisite mit der Rangerin“ startet um 10.30 Uhr am Osthellerparkplatz.

Gemeinsam mit Rangerin Frauke Gerlach führt die Tour über den Mittelweg bis zum Schlopp. Unterwegs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Dynamik des Naturraums und seine Bewohner.

Am Schlopp steht je nach Wasserstand die einlaufende Flut im Mittelpunkt, die Route wird entsprechend angepasst. Die Führung richtet sich an Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Hunde dürfen angeleint teilnehmen.

Die Tour dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme kostet 12 Euro für Erwachsene und 9 Euro für Kinder. Eine Anmeldung unter tickets.wattwelten.de ist erforderlich.

Anzeigen



Unser Seglerkamerad
Hans-Erhard Schulz
hat seine letzte Reise angetreten.

Hans-Erhard war 66 Jahre Mitglied im
Seglerverein Norderney.

Wir werden Hans-Erhard immer in guter Erinnerung
behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Seglerverein Norderney e.V.

In eigener Sache: Erhöhung Anzeigenpreise

Sehr geehrte Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden, auch der Norderneyer Morgen bleibt von der derzeitigen Weltlage und dem damit einhergehenden Preisanstieg in sämtlichen Bereichen nicht verschont. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir zum 01. April 2026 ebenfalls unsere Anzeigenpreise erhöhen werden. Detaillierte Informationen dazu und zu der Auswahl der Anzeigenformate finden Sie in den Mediadaten auf unserer Homepage www.nomo-norderney.de.

Tannenstraße gesperrt

Norderney – Wegen Kanalbauarbeiten wird die Tannenstraße zwischen Nienburgstraße und Wiedaschstraße ab sofort voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt in Bauabschnitten und gilt voraussichtlich längstens bis zum 14. Mai. Das teilte die Stadt mit. Während der Bauzeit können Entsorgungsfahrzeuge einzelne Bereiche nicht anfahren. Anlieger werden daher gebeten, ihre Müllbehälter zur Abfuhr an die nächstgelegene befahrbare Straße zu bringen.

Anzeigen

HANOI BISTRO

Lieferservice 04932- 840275
17 - 21 Uhr Donnerstag Ruhetag

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.500 Exemplare.

Der Norden setzt weiter auf Wasserstoff

ENERGIEWENDE Elektrolyseur in Emden soll 2027 in Betrieb gehen – Bundesrechnungshof warnt vor Risiken für Steuerzahler

VON BERNHARD SPRENGEL,
LENNART STOCK UND SÖNKE
MÖHL

HAMBURG/KIEL/EMDEN – Trotz warnender Stimmen halten Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen am Aufbau einer Wasserstoffproduktion und -infrastruktur fest. „Der Bau unseres 100-Megawatt-Elektrolyseurs geht wie geplant weiter“, teilte der Sprecher der Hamburger Energiewerke, David Kappenberg, mit.

Der Elektrolyseur auf dem Gelände des ehemaligen Kohlekraftwerks Moorburg soll ab Ende 2027 rund 10.000 Tonnen grünen Wasserstoff pro Jahr produzieren. Er wird durch Elektrolyse von Wasser mittels Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen.

EWE baut größten Elektrolyseur in Emden

In Emden baut der Energiekonzern EWE die nach eigenen Angaben derzeit größte Wasserstoffproduktionsanlage in Deutschland. Der Elektrolyseur soll ebenfalls Ende 2027 in Betrieb gehen und eine Leistung von 320 Megawatt haben.

Im Sommer sollen die Hochbauarbeiten beginnen und später im Jahr die ersten technischen Komponenten installiert werden. Künftig will EWE in Emden 26.000 Tonnen Wasserstoff pro Jahr produzieren. Abnehmer könnten große Industrien wie Stahlwerke oder Raffinerien sein.

AKW-Gelände Standort für Wasserstoff

Auf dem Gelände des früheren Atomkraftwerkes Lingen will der Energieversorger RWE bis 2027 eine Produktionsanlage für Wasserstoff mit einer Leistung von 300



Der Baugrund für eine Wasserstoff-Produktionsanlage. Der Oldenburger Energieversorger EWE plant auf der Fläche einen Elektrolyseur zu bauen, die derzeit größte Anlage dieser Art in Deutschland.

DPA-BILD: SCHULDT

Megawatt aufbauen. Ein Teil der Anlage mit einer Leistung von 100 Megawatt sollte bereits Ende 2025 produzieren. Doch die Inbetriebnahme läuft noch.

Die Stadtwerke Kiel haben mit der Umstellung vom kohlbetriebenen Gemeinschaftskraftwerk zum Küstenkraftwerk mit Gasmotoren 2019 den Ausstoß von Kohlendioxid bereits um 70 Prozent reduziert. Die weitere Dekarbonisierung soll unter anderem der Umstieg auf Wasserstoff bringen.

Eigentlich war geplant, Kiel an das Wasserstoff-Kernnetz anzuschließen. Doch dieser Plan wurde Ende 2024 einkassiert. Der Technikvorstand der

Stadtwerke, Jörg Teupen, sagt, das Unternehmen halte weiter an dem Transformationsprozess vom Erdgas in den Wasserstoff für das Küstenkraftwerk fest. Realistisch sei das bis 2035 aber nur, „wenn jetzt die entsprechenden politischen Rahmenbedingungen geschaffen werden und auch Mengen ins Transportnetz hereinkommen.“

Die Politik hätte gerne, dass Unternehmen in Elektrolyseure investieren oder in Kraftwerke, die Wasserstoff verbrennen. „Aber das wird erst dann funktionieren, wenn der Wasserstoff auch wirklich da ist und die Transportinfrastruktur dafür geschaffen ist“, ist Teupen sicher.

Schleswig-Holsteins Energieminister Tobias Goldschmidt (Grüne) hält grünen Wasserstoff für unverzichtbar für die Dekarbonisierung der Wirtschaft. „Überall dort, wo die Nutzung von grünem Wasserstoff die effizienteste Form der Energieversorgung darstellt, soll dieser eingesetzt werden.“ Schleswig-Holstein habe mit dem großen Angebot an grünem Strom ideale Voraussetzungen. „Das internationale Rennen um die Technologieführerschaft und damit die zukünftigen Zentren der Wasserstoffproduktion läuft. Deswegen ist so entscheidend, dass die Bundesregierung das Thema endlich ernst nimmt“, sagt Gold-

schmidt.

Er kritisiert, dass die Wasserstoffleitung von Niebüll nach Handewitt im Norden des Landes nicht mehr in der Planung ist. In Niebüll soll ein Elektrolyseur entstehen. „Die Leitung ist ein wichtiges Puzzle-Stück für den Wasserstoffhochlauf in Schleswig-Holstein. Deshalb erwarte ich, dass die Leitung wieder in die Pläne aufgenommen wird.“

Der Bundesrechnungshof hatte im vergangenen Herbst wegen Verzögerungen beim Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in Deutschland vor Milliardenrisiken für den Steuerzahler gewarnt. Es drohe eine staatliche Dauerförderung mit erheblichen Folgen für die

Bundesfinanzen, hieß es einem Sonderbericht der Behörde. In den Jahren 2024 und 2025 habe der Bund bereits mehr als sieben Milliarden Euro vor allem an Subventionen bereitgestellt.

Voraussetzung für eine sichere Versorgung mit Wasserstoff sei ein ausreichendes Angebot, erklärte der Bundesrechnungshof. Dieses solle durch inländische Erzeugung und mindestens zur Hälfte über Importe bereitgestellt werden. Doch weder die inländische Erzeugung noch die vorgesehenen Importe seien bis zum Jahr 2030 realisierbar.

Hamburger Hafen als Importknotenpunkt

Der Hamburger Senat setzt neben der Produktion auch auf den Import über den Hafen. Umweltsenatorin Katharina Fegebank (Grüne) sagte bei der Grundsteinlegung in Moorburg, man schaffe die Voraussetzungen, dass Hamburg ein „Wasserstofftor für Deutschland und Europa“ werde.

Angeht es um steigende Energiepreise infolge des Irakkriegs, setzt Fegebank weiter auf erneuerbare Energien. Bereits der russische Angriffskrieg auf die Ukraine habe für die deutsche Energieversorgung erhebliche Folgen gehabt und gezeigt: „Gas und Öl werden nie wieder verlässliche Energieträger sein“, sagte die Grünen-Politikerin.

Bei der vom Senat angestrebten Energiewende spielt Erdgas allerdings eine Schlüsselrolle. Kern des im Bau befindlichen Energieparks Hafen ist ein neues Gaskraftwerk. Es soll bis zu 30 Prozent Wasserstoffanteile verarbeiten können, wird also weitgehend mit Erdgas betrieben werden.

Erste Körbe läuten die Strandkorbsaison ein

TOURISMUS Auf Norderney sollen die ersten Strandmöbel am 1. April an West- und Nordstrand kommen

VON BIRGITTA VON
GYLDENFELDT, HELMUT REUTER
UND LENNART STOCK

ST. PETER-ORDING/ZINGST/NORDERNEY – An den Küsten von Nord- und Ostsee startet die Strandkorbsaison. In St. Peter-Ording und Zingst etwa sind bereits die ersten Strandmöbel aufgestellt worden, in Norden soll es in der kommenden Woche losgehen.

Neue Kinderstrandkörbe in Ostfriesland

An der niedersächsischen Nordseeküste läuft offiziell noch die Sturmflutzeit, aber auch dort dauert es mancherorts nicht mehr lang, bis die ersten Körbe an der Wasserkante stehen – zum Beispiel in Norddeich in Ostfriesland. „Die ersten Strandkörbe werden ab der nächsten Woche am Strand aufgestellt“, teilt Julia Mühlenbrock vom Tourismus-

Service Norden-Norddeich mit. „In der Vorsaison ist der Bedarf an Strandkörben nicht so hoch wie im Hochsommer.“ Erstmals gibt es in Norddeich in dieser Saison sechs Kinderstrandkörbe. „Diese werden auf unseren Vorschlag hin erstmals gebaut“, teilt die Sprecherin mit.

Im friesischen Wangerooge sollen die ersten Strandkörbe zwischen Anfang und Mitte April aus den Lagern ins Freie kommen. Die Vermietung in Schillig, Humerus und Hooksil beginnt offiziell ab dem 15. April. Auf Norderney sollen die Ersten der insgesamt 1.800 Körbe ebenfalls am 1. April an den West- und Nordstrand kommen, teilt Uwe Schneider vom Staatsbad mit.

In St. Peter-Ording haben Mitarbeiter der Tourismuszentrale am Vormittag die ersten der rund 1.100 Strandmöbel auf ihre Standflächen gebracht. Am dem zwölf Kilo-



Auf Norderney sollen die ersten der insgesamt 1.800 Strandmöbel am 1. April an den West- und Nordstrand kommen.

IMAGO-BILD: JANISMEYER/PRILLERAMAUG

meter langen und bis zu zwei Kilometer breiten Nordstrand gibt es fünf bewachte Badestellen, an denen die rund 100 Kilogramm schweren Strandkörbe aufgestellt werden. Bis Ende März ist deren Nutzung kostenlos. Erst

mit Beginn der Badesaison im April werden sie vermietet.

Auch an anderen Orten werden nach und nach die Strandkörbe aufgestellt. Auf Sylt stehen die ersten schon, allerdings nicht am Strand,

sondern auf der Westerländer Promenade, wie eine Sprecherin vom Insel Sylt Tourismus-Service sagte. Insgesamt werden an den Sylter Stränden knapp 8.000 Strandkörbe aufgestellt, sagte eine Sprecherin der Sylt Marketing. Die ersten Strandkörbe am Strand werden zu Ostern stehen. Das Angebot erweitere sich in den darauffolgenden Wochen fortlaufend.

In Büsum werden die ersten 60 Körbe ab dem 27. März auf befestigten Flächen aufgestellt. Vom 13. April an werden die restlichen Körbe ausgefahren, sagte Bürgermeister Oliver Kumbartzky.

Online vorbestellen oder spontan vor Ort buchen

Die Strandkörbe können an vielen Orten online gebucht werden. Aber auch spontanes Buchen ist meistens möglich. Beides wird den Angaben zufolge auch

nachgefragt.

Bernhard Sourdeau, Geschäftsführer der Online-Plattform Strandbutler.de, die aktuell mit mehr als 70 Strandkorbvermietungen an Nord- und Ostsee in den drei Bundesländern zusammenarbeitet, sagte, grundsätzlich steige die Anzahl der Vorbuchungen jedes Jahr, da die Gäste sich ihre Strandkörbe für die Hauptsaison sichern möchten. Teilweise bekomme man in einzelnen Regionen ohne eine Vorbuchung gar keinen Strandkorb mehr. Bisher wurden über die Plattform eine annähernd fünfstelligen Anzahl an Buchungen für die Saison 2026 getätigt.

Der Landesverband der Strandkorbvermieter in Schleswig-Holstein rät, sich online einen Strandkorb zu buchen und nicht erst vor Ort. Dann liefen die Gäste nicht Gefahr, von Ort zu Ort laufen zu müssen, um einen freien Korb zu finden.